

## Einschulung 2015

28 glückliche Erstklässler folgen ihrem neuen Klassenlehrer, der nicht minder strahlte, in einen neuen Lebensabschnitt.



Voller Erwartung strömten am Samstag, den 12. September, die neuen Erstklässler, ihre Eltern, Verwandte und Freunde in den großen Saal der Freien Waldorfschule Frankenthal, wo sie eine sehr stimmungsvolle Feier erwartete.

In ihrer Begrüßungsrede erzählte ihnen Frau Siegfried eine aufmunternde Anekdote über ein kleines, verloren gegangenes Küken und seine Rettungsaktion, das Klassenorchester der fünften Klasse unter der Leitung von Herrn Volz-Wagner empfing die Zuhörer musikalisch, die zweite Klasse und Herr Rieger trugen und spielten ein Gedicht vor.



Dann endlich kam der große Moment, auf den alle gewartet haben: Herr Litte, der Klassenlehrer der neuen ersten Klasse, las die Namen der Erstklässler einzeln vor und sie durften durch den traditionellen Sonnenblumenbogen laufen. Dahinter wurden sie von ihrem Lehrer willkommen geheißen. Die 9. Klasse, die jetzt der Klassenlehrerzeit entwachsen ist, übernahm die Patenschaft und brachte die Schüler auf ihren Patz auf der Bühne. Als alle vollzählig und stolz dort saßen und nach einem Lied, vorgetragen von den Neuntklässlern, erzählte Herr Litte seiner Klasse ein Märchen. Die Geschichte über einen gierigen Riesen, einen mutigen Königsohn und einen gefährlichen Löwen wurde immer spannender, aber - das Ende versprach Herr Litte, erzähle er den Erstklässlern in ihrem

Klassenzimmer. Dahin zogen sie dann in einer langen Kette, ein kleines Kind hinter dem anderen, ein Gesicht neugieriger als das andere, um das ersehnte, hoffentlich gute Ende des Märchens zu hören!

Im Hof erwarteten die Besucher dann die Erstklässler zum Fotoshooting und natürlich auch um das nacherzählte Happy End von ihnen zu hören. Und für Herrn Litte gab es noch eine Überraschung: Seine "alte" 8. Klasse, die jetzige Neunte, überreichte ihrem geliebten Ex-Klassenlehrer unter viel Gekicher eine selbst entworfene Schultüte und ein Fotoalbum zum Schulstart. (Fotos/Text: C. Hoepke)